



CV Heilbronn aktuell

SWR 4 Chorduell am 18. April 2012 in Öhringen:

Open Doors und ChorTEAM 2000 stellen sich dem Duell

SWR 4 hat zu einem Chorduell aufgerufen und zwei unserer Chöre aus dem Chorverband haben sich dazu angemeldet. Die Vorentscheidung wer weiterkommt fällt am 18. April in der Kultura in Öhringen.



„Open Doors“

Diese Chöre stellen sich zur Wahl:
„Open Doors“ aus Weinsberg
„Chorprojekt Rosengarten e.V.“
„CHORTEAM 2000“ aus Heilbronn
„Männerchor Liederkranz
Ruppertshofen-Leofels 1844“
„Spielkarre“ aus Heilbronn

Unterstützt von der SWR4 Band präsentiert jeder Chor mit einem gesetzten Hit und einem frei gewählten Stück sein Können. Es geht für die Chöre um den Einzug ins Halbfinale. Nur acht Chöre kommen insgesamt weiter und dürfen am 6. Mai beim Baden-Württemberg-Tag in Donau- eschingen erneut auftreten. Da in der ersten Duellrunde die Zuschauerinnen und Zuschauer zusammen mit einer Fachjury entscheiden welcher Chor weiterkommt, können die Besucher mit ihrer Teilnahme am 18. April die beiden Chöre aktiv unterstützen.

Je mehr Sängerinnen und Sänger die Veranstaltung besuchen, desto größer ist die Wahrscheinlichkeit, dass die Bewerber des Chorverbandes die nächste Runde erreichen. G.K.

Karten sind erhältlich in der Kultura in Öhringen: Kultur- und Tagungshaus Herrenwiesenstraße 12 74613 Öhringen, Tel. 07941 91960 kultura@oehringen.de



„CHORTEAM 2000“

Diese Unternehmen unterstützen die Jugendarbeit im Chorverband Heilbronn:

BERA[®]

WEBER-HYDRAULIK

CHORAMO
Musikverlag

Musik hören,
Noten selber,
Lieder singen.



Foto: Dittmar Dirks / Heilbronner Stimme

Infos des Präsidenten:

Liebe Sängerinnen und Sänger, liebe Freunde des Chorgesanges, wie schon bereits mehrfach erwähnt, wollen wir den 100. Geburtstag von Robert Edler mit einem Festakt gebührend würdigen. Dieser Festakt ist ein Höhepunkt für den Chorverband im Jahr 2012 und wird im Maybachsaal der Harmonie am 10.11.2012 stattfinden.

Da in diesem Jahr auch der Robert-Edler-Preis erneut vergeben werden soll, wird momentan geprüft, inwieweit diese Verleihung in den Festakt eingebunden werden kann. Diese Einbindung würde für uns eine finanzielle Entlastung bedeuten und wird deshalb als Alternative überlegt.

Projektleiter für die musikalische Seite ist Werner Knoblauch, der mit Robert Edler besonders verbunden war. Im Vorfeld wurden von ihm einige Chöre, Sängerinnen und Sänger angesprochen um das Programm mit Edler Kompositionen aller Chorgattungen zu gestalten.

Versierte Stimmen wenden sich bitte direkt an den stv. Verbandschorleiter Werner Knoblauch.

Das genaue Programm werde ich Ihnen mitteilen, sobald alle Details mit der Stadt und mit dem Tonos-Verlag geklärt sind.

Ihr Gerald Kranich
Präsident

TERMINE

Termine von Verband und Bund

18. April Redaktionsschluss **inTakt** Ausgabe Mai 2012

- | | |
|---|--|
| <p>14. April Sängerbund Horkheim, Frühjahrskonzert
19:00 Uhr, Stauwehrhalle</p> <p>14. April Gesangverein Frohsinn Reisach Chorkonzert „100 Jahre Robert Edler“
19:00 Uhr, Alte Kelter Löwenstein, Eintritt frei</p> <p>15. April Liederkrantz Nordheim
10:00 Uhr, Gottesdienstgestaltung in der Ev. Bartholomäuskirche Nordheim anlässlich des 160. Vereinsjubiläums</p> <p>21. April Liederkrantz Untergruppenbach Chorkonzert mit dem Gemischten Chor, dem Projektchor Canto Allegro und dem Schulchor der Stettenfelsschule
19:30 Uhr, Stettenfelshalle Untergruppenbach</p> <p>22. April Gesangverein Lyra Erlenbach Konzert „Zugabe“
18:00 Uhr, Sulmtalhalle Erlenbach</p> <p>28. April Chorgemeinschaft Liederkrantz Eberstadt/ Turn- und Sängerbund Hölzern Frühjahrskonzert in der Eberfürsthalde in Eberstadt. Beginn 19:00 Uhr.
Mitwirkende: Chorgemeinschaft LK/TuS, Schulchor, Jugendchor, Männerchor Eberbachtal, Viva la musica</p> <p>28. April Sängerbund Flein – Konzert zum 140. Geburtstag, 20:00 Uhr, Flina Flein</p> | <p>28. April Liederkrantz Hößlinsülz e.V. Konzert mit Liederkrantz Ilsfeld e.V.
20:00 Uhr, Dorfkelter Hößlinsülz</p> <p>05. Mai Liederkrantz Kochendorf 1835 e.V. Frühjahrskonzert in der Seetalhalle in Hagenbach, 19:30 Uhr</p> <p>05. Mai Chorkonzert Geselligkeit Böckingen 1844 e.V.
20:00 Uhr, Bürgerhaus Böckingen</p> <p>05. Mai Männergesangverein Urbanus Heilbronn Chormusikabend, 19:00 Uhr, Waldorfschule HN</p> <p>05. Mai Chorfreunde Willsbach „So isst Chorgenuss“ mit dem Doppelquartett „MANN OH MANN“ einem musikalischen 4-Gänge-Menue und dem Gemischten Chor mit der Wanderung von Robert Edler
19:30 Uhr, Hofwiesenhalle Willsbach</p> <p>06. Mai Liederkrantz Ilsfeld e.V. Konzert mit Liederkrantz Hößlinsülz e.V.
19:00 Uhr, Gemeindehalle Ilsfeld</p> <p>11. Mai Männergesangverein Urbanus Lauffen e.V. Festakt 100-jähriges Jubiläum
20:00 Uhr, Lauffener Stadthalle</p> <p>12. Mai Männergesangverein Urbanus Lauffen e.V. Jubiläumskonzert 19:30 Uhr, Lauffener Stadthalle</p> <p>12. Mai Chorgemeinschaft Klingenberg e.V. Frühlingskonzert
19:00 Uhr, Grundschule Heilbronn-Klingenberg</p> <p>12. Mai Liederkrantz Oedheim e.V. Chorkonzert Musicals & Evergreens
20:00 Uhr, Kochana Oedheim</p> <p>07. Juli Männergesangverein Urbanus Lauffen e.V. Der Gesangverein Urbanus präsentiert die Popgruppe „Die Prinzen“
20:00 Uhr, Lauffener Stadthalle.
Karten: Bürgerbüro Lauffen, Volksbank</p> |
|---|--|

Eine kleine Nachtmusik unter Leitung von Thomas Gerlach

Pfarrer Erich Munz wartete das Sieben-Uhr-Läuten ab, bis er die Besucher zur kleinen Abendmusik und die beiden Chöre, den Liederkrantz Löwenstein und den Evangelischen Kirchenchor Affaltrach-Weiler-Eichelberg, zu ihrem ersten gemeinsamen Konzert begrüßte. Das Publikum erwartete ein wunderbarer Hörgenuss. Schon bei „Horch, die Wellen tragen“ legten die Männerstimmen mit ihrem



„Jubilate“ eine tonale Grundlage, die das Gotteshaus erhaben klingen ließ. „Abend ward, bald kommt die Nacht“ und „Eh ich mich niederlege“ folgten in schönem Klang. Die Ilsfelder Sopranistin Carmen Hoch interpretierte mit ihrer klaren Stimme und in Einklang mit der Orgel „Gott ist mein Hirte“ und das „Ave Verum“. Bei „Der Herr, mein Hirte, führt mich“ beeindruckte das Zusammenspiel von Chor und Solistin. Organistin Andrea Köcher-Gerlach imponierte mit den kleinen Variationen für Orgel von Ludwig Graap „Der Mond ist aufgegangen“ und interpretierte die Sätze gefühlvoll, einmal zart, freudig, leicht und dann imposant. „Mit Herr Gott, Dich loben wir“ von Wolfgang Amadeus Mozart krönten die Choristen und ihr Dirigent Thomas Gerlach die kleine Abendmusik.

Beseelt von der ersten kleinen Abendmusik gingen die Zuhörer in die Nacht und in die neue Woche.

Hartmut Balle ■

Chormusikabend 05. Mai 2012

Der Männerchor Urbanus Heilbronn wird zusammen mit seinem Kinder- und Jugendchor und der Chorgemeinschaft Heilbronn am Samstag den 5. Mai um 19 Uhr in Heilbronn im Musiksaal der Waldorfschule einen Chormusikabend veranstalten.

Das Programm mit Männerchor unter Leitung von Martin Frey, Kinder- und Jugendchor unter Leitung von Sarah Rühle wird noch abgerundet mit dem Gemischten Chor Viel-Harmonics unter Leitung von Angela Schmiegl.

**Unterhaltsam & informativ:
Ein Besuch im Silcher-Museum
des Schwäbischen
Chorverbandes
in Weinstadt/Schnait**

Info: Tel. 07151 65230 • museum@ssb1849.de
www.silcher-museum.de

Öffnungszeiten: Mitte Februar - Mitte November
DI, MI, FR, SA, SO von 10 - 12, 14 - 17 Uhr

140 Jahre Sängerbund Flein 1872 e.V.

DIE ERFOLGSGARANTEN

Es ist heutzutage nicht mehr selbstverständlich, dass ein Verein und ein Dirigent ein Vierteljahrhundert harmonisieren und zusammen arbeiten. Irgend etwas muss dort besonders sein und auf der Suche nach dem „Besonderen“ landete der Verfasser im Lamm in Flein. Denn dort fand die Nachprobe der Singstunde statt. Aus vertrautem Kreise wurde mitgeteilt, dass es dort auch am einfachsten ist, mit den Verantwortlichen des Sängerbundes, dem Vorstand und dem Dirigenten, ein Gespräch zu führen.

Der Dirigent Roland Gärtner

Es war ein Glücksfall für den Verein als der musikbegeisterte Lehrer den Chor vor 25 Jahren übernahm. Denn nun hatte der Chor nicht nur einen Proberaum in der Schule, sondern auch einen Fürsprecher für den Gesang in der Schule. Der Rektor der Grundschule versteht es die Kinder für den Chorgesang zu begeistern, was sich bei jedem Konzert der „Fleiner Sänger“ zeigt. Als Dank werden die im Zuge einer Kooperation „Schule-Verein“ mit dem Liederkalender und Noten unterstützt.



„Leider“, so Gärtner, „wird das Fach Musik in der Schule nicht mehr extra gelehrt, sondern geht in der Fächerkombination MeNuK (Mensch-Natur-Kultur) auf.“ Sein Anliegen ist es, die Kinder zum Singen zu bringen. Deswegen hat er vor Jahren auch eine Begegnung der Schulmusik in Flein organisiert, die regen Zulauf hatte. Weiterbildung ist für den Leh-

rer aus Passion eine Selbstverständlichkeit. Er nimmt die Angebote des Chorverbandes genau so an wie die Lehrerfortbildung.

Neue Wege beschritt der Musikpädagoge auch bei den Sängern. Würden anfangs seine Übungen zur Stimmbildung und zur Lockerung noch belächelt, so ist es heute eine Selbstverständlichkeit für jeden Sänger die Probestunde mit Einsingübungen zu beginnen. Als größte Herausforderung bezeichnet es der Dirigent das passende Liedgut zu finden. Lieder, die den Wünschen der Sängern entsprechen und dem Publikum gefallen. Wenn nichts passendes gefunden wird, arrangiert der Musiker die Stücke auch einfach selber. Die Tätigkeit als Dirigent bezeichnet er als „Hobby zur Entspannung.“ Seit einigen Jahren entspannt er sich zusätzlich mit einer kleinen Gruppe des Männerchors und einigen „Externen“, die sich „Flinharmoniker“ nennt. Dort werden vor allem Lieder der „leichten Muse“ gesungen. So bereichern die Flinharmoniker mit moderner Unterhaltungsmusik, Gospels und Schlagern die Auftritte des Sängerbundes. Ein besonderes Hobby zur Entspannung ist für Roland Gärtner aber auch die obligatorische Binokel-Runde nach jeder Probe.

Der 1. Vorsitzende Gerhard Eurich

Mit Gerhard Eurich steht dem Verein seit 16 Jahren ein Praktiker vor. Das hat auch der Chorverband Heilbronn erkannt und den erfahrenen Vorstand zum Vizepräsidenten im Verband berufen. Als aktiver Sänger kennt Gerhard Eurich die Situati-

on und hat als Vorstand stets die Rahmenbedingungen dafür geschaffen, dass der Verein lebt. So wurden die Flinharmoniker ins Leben gerufen und der Gemischte Chor „Fleiner TonArt“ gegründet.

Mit der Gründung dieses jungen Chores im September 2003 bewies der Vorstand Weitblick. Es wurde somit rechtzeitig dafür Sorge getragen, dass es in Flein immer singende Gruppierungen gibt. Heute gehen 45 junge und jung gebliebene Leute einmal die Woche gemeinsam einer wunderbaren Leidenschaft nach, wie sie es selber bezeichnen: dem Singen. Das Repertoire umfasst Rock, Pop und Musical, vor allem fetzige Oldies, die auch heute noch in aller Ohren sind. Der Leiter der „Fleiner TonArt“ ist Markus Ortelt, der mit seinen Sängern und Sängern das Fleiner Leben vielfältig bereichert. „Wir sind stolz darauf“, so Gerd Eurich, „dass dieser junge Chor nächstes Jahr sein 10-jähriges Bestehen feiert.“

Zur lieb gewonnenen Tradition in Flein gehört es, dass der Sängerbund am Muttertag für die Mütter singt. Auch Volkstrauertag und Silvester werden regelmäßig musikalisch umrahmt. Im Moment gelten die Proben der Festveranstaltung am 28. April, zu der wir dem Sängerbund Flein alles Gute wünschen. Auf die Frage, wie denn die Öffentlichkeit den Chor erleben soll, antwortet er spontan: „Nicht als Alt-Männerverein sondern als eine Gemeinschaft, die vermittelt: Singen macht Spaß, Sänger sind locker und haben Freunde.“ Wie die Sänger dies vermitteln, können alle Freunde der Chormusik am 28. April 2012 in der Flina in Flein live erleben. GK



**Bürgermeister
Alexander Krüger
beantwortet Fragen
des Chorverbands-
Präsidenten
Gerald Kranich**

Welche Bedeutung hat der Verein für das kulturelle Leben der Gemeinde Flein?

Der Sängerbund Flein hat als ältester Kulturträger im Ort eine große Bedeutung für unsere Gemeinde.

Gibt es feste Termine für den Sängerbund Flein im Leben der Gemeinde?

Die alljährlich stattfindende Winterfeier ist sicherlich ein Höhepunkt der Konzertveranstaltungen. Die Sängerinnen

und Sänger der Fleiner TonArt veranstalten jedes Jahr im Oktober ein tolles Konzert. Dankbar bin ich dem Männerchor für die Umrahmung des Volkstrauertages.

Wie unterstützt die Gemeinde den Chor?

Die Kommune stellt für die Chorproben den Musiksaal an der St.-Veit-Schule zur Verfügung. Daneben erhält der Verein eine finanzielle Unterstützung im Rahmen der Fleiner Vereinsförderrichtlinien.

Wie beurteilen Sie die Zukunft des Chores?

Der Sängerbund wird auch in Zukunft eine tragende Rolle im Vereinsleben der Gemeinde spielen. Die Mischung zwischen Männerchor und dem jungen Chor der Fleiner TonArt hat sich bestens bewährt, die Harmonie untereinander stimmt, und das ist wichtig für eine gute Zukunft.

Alle Vereine haben Nachwuchs-sorgen. Was müsste denn der Sängerbund tun, um die 40-50jährigen zu begeistern?

Viele Vereine spüren den gesellschaftlichen Wandel. Doch wie bereits gesagt, durch die Fleiner TonArt ist bereits ein guter Schritt in die richtige Richtung gegangen.

Was bedeutet Singen für Sie persönlich?

Ich halte Singen für eine sinnvolle und die Gemeinschaft prägende Betätigung.

Welche Musikrichtung liegt Ihnen persönlich am meisten?

Pop und Rock.

Singen Sie selber?

Eher nicht.

Was ist Ihr Lieblingslied?

Da bin ich nicht festgelegt, mir gefallen viele gute Lieder.

Sängerinnen/Sänger im Gespräch

Der Tenor **Hermann Harst** (64) übernimmt häufig Soloparts im Tenor. Er singt weil es ihm Spaß und Freude bereitet im Kreis guter Freunde zu sein. Seit 1973 ist er Sänger. Seine Gaststätte „Lamm“ war über viele Jahre das Ziel der Sangeskollegen nach der wöchentlichen Probenstunde. Seine Lieblingslie-



zwei Haudegen - Hermann Harst, Alfred Unzeitig

der sind: „Es bringen edle Tropfen“ sowie „Die Rose“. Allgemein bevorzugt er Lieder mit frechen Texten und über den Wein.

Die Zukunft des eigenen Männerchores bewertet er skeptisch, da es insgesamt an jüngeren Sängern fehle.

Als Mann für alle Fälle gilt der 2. Tenor **Alfred Unzeitig** (73). Satt 34 Jahre gehört er dem SÄNGERBUND an und hilft, wo er nur kann. Ob als technischer Leiter der alljährlichen Vereinswinterfeier oder vereinseigenen Hütte beim Fleiner Weinfest, ob als Vorsitzender des Fördervereins des SÄNGERBUNDES oder als Beisitzer im Vereinsvorstand, er steht seinen Mann. Er singe gerne und liebe die Geselligkeit, deshalb hätte er das Singen im Verein gewählt, erklärt er

überzeugend. Die Chorproben würden seine Konzentrationsfähigkeit schärfen, wonach er hinterher entspannt die Gespräche im geselligen Kreis genießen könne. Das Singen im Verein hätte ihm Freundschaft und Beziehung zu vielen netten Menschen verschafft.

Seit 8 Jahren singt **Angelika Plaschke** bei der „Fleiner TonArt“ und freut sich auf jede Probestunde am Montag Abend, denn dort kann sie Sorgen und Nöte vergessen. Nachdem sie bereits als Jugendliche in ihrer Heimat Schleswig-Holstein viele Jahre in einem Gemischten Chor gesungen hatte und auch die Eltern sowie 2 Schwestern diesbezüglich vorbelastet waren, fiel ihr die Entscheidung leicht, dieses in Flein



Vom hohen Norden - Angelika Plaschke

fortzusetzen. Die Liebe zur Musik und die Freude am Gesang seien ihre Motivation, sagt sie und ergänzt, es sei eine tolle Freizeitgestaltung, bei der man etwas für die persönliche Gesundheit tue. Für Angelika Plaschke ist Singen reine Freude, bei der sie zudem nette Menschen kennenlernt. Letzteres hat ihr die Eingewöhnung in Flein nach dem Umzug aus dem hohen Norden wesentlich erleichtert



Entspannt - Gerd Schober

Für **Gerd Schober**, (47), ist Singen ein Ausdruck der Lebensfreude sowie willkommener Ausgleich gegen Stress. Seit einem Jahr singt er im Tenor bei der Fleiner TonArt, liebt Rod Stewart's Titel „Sailing“ und hat als bevorzugte Musikrichtungen Pop und Rock sowie Musicals. Stolz erzählt er von seiner Tochter, die in zwei Jugendchören (Urbanus und Chorvision) singt, mehrere Instrumente beherrscht und sich auch für das Theaterspiel interessiere. Durch das Singen im Chor habe er neue Freunde gefunden und davon könne man nie genug haben!



Die jüngste im Team - Laura Lusznat

Mit 16 Jahren ist die Schülerin **Laura Lusznat** jüngste Sängerin in der „Fleiner TonArt“. Bereits vor einigen Jahren begann sie mit dem chorischen Singen im damaligen Jugendchor des SÄNGERBUNDES und wechselte nach dessen Ende zur „TonArt“, weil das Singen ihr nicht nur Spass sondern auch glücklich macht! Mit Hilfe des Singens hätte sie schon manch schwierige Situation gemeistert. Lieblingstitel aus der bevorzugten Musikrichtung Rock hat sie sehr viele, aber derzeit stehe „I should have kissed you“ an erster Stelle. Daneben findet sie das Musical „Tanz der Vampire“ auch ganz spannend. Sie hofft, dass es dem Verein gelingt, entsprechend auf sich aufmerksam zu machen und dadurch auch auf Zuwachs von Altersgenossen. Durch das Singen habe sie Kontakt zu Menschen bekommen, die sie ansonsten nie getroffen hätte. RoS



Alle gut drauf - TonArt und Dirigent Markus Ortelt

Die Chorgruppen des Sängerbundes

Wein und Gesang liegen eng beieinander. Im Weinort Flein war das vor 140 Jahren nicht anders. Aus dem Zusammenschluss dreier Vereine bildete sich damals nach einigen Geburtswehen der heutige SÄNGERBUND FLEIN, dessen ideeller Grundstein der 1872 gegründete Gesangsverein „Eintracht“ war. In der neuzeitlichen Fleiner Geschichte gilt der SÄNGERBUND FLEIN damit als ältester Ortsverein. Traditionell und daher wenig überraschend waren die Gründerväter im Sinne des Wortes ausschließlich Männer.

Nach den zwei Weltkriegen erlebte der Verein eine stete Entwicklung seiner Mitgliederzahl. Besuchten 1947 die erste Chorprobe der Nachkriegszeit noch 45 Sänger, so waren es rund 10 Jahre später bereits annähernd 100 Aktive. Wie an anderen Orten suchten und fanden die Vereinsmitglieder in der singenden Gemeinschaft Werte wie Kameradschaft, Heimatverbundenheit und Geselligkeit. Damals bildete sich aus dem Kreis der Sänger unter der Leitung von Theo Münzing das Doppelquartett „Fleiner Weinkelchen“, welches bis 1977 über den Ort hinaus große Bekanntheit erzielte. Wesentlichen Verdienst an der allmählichen Weiterentwicklung des Vereins hatten die damaligen Vereinsvorstände, unter denen beispielhaft Emil Eurich zu erwähnen ist. Während seiner Amtszeit von 1960 –



Volle Konzentration im Männerchor



Männerchor in lockerer Runde



Singen wir ein Lied zusammen - Flinharmoniker

1982 erlebte der SÄNGERBUND goldene Jahre. Freundschaftliche Beziehungen zu anderen Orten entstanden, mehrtägige Ausfahrten förderten den Zusammenhalt der Sängerfamilien, kurzum der Verein war Mittelpunkt des Fleiner Lebens. 1972 konnte der SÄNGERBUND das 100-jährige Bestehen feiern, wofür man die Zelter-Plakette erhielt. Die folgenden Jahre von 1983 - 1996 übernahm mit Ewald Sommer ein erfahrenes Vereinsmitglied die Leitung. Während seiner Amtszeit entstand das alljährliche legendäre Rieslingfest auf dem Kirchenweinberg, bei dessen Organisation und Durchführung sich der gesamte Verein in besonderer Weise engagierte. Auf Sommer folgte Gerhard Eurich, der auch aktuell dieses Amt ausübt. In seinen bislang 16 Vorstandsjahren gelang es ihm, den Verein so auszurichten, dass der SÄNGERBUND trotz altersbedingter Mitgliederverluste auch künftig Bestand haben wird.

Schon früh hatte der SÄNGERBUND die Wichtigkeit einer aktiven Jugendarbeit mit sinnvoller Freizeitbeschäftigung erkannt und weitsichtig bereits Ende 1957 einen Gemischten Kinderchor ins Leben gerufen. Mit Unterbrechungen bestand die rührige Singgruppe sowie ein 1982 gegründeter Jugendchor noch bis in die 80iger Jahre. Darauf folgte eine Ablösung durch den Schulchor der Fleiner Grund- und Hauptschule, dessen Leiter, Rektor Roland Gärtner, im April 1987 gleichzeitig den Dirigentenstab des

Männerchores übernahm.

Die musikalische Leitung durch Roland Gärtner sowie das mit Gerd Eurich besetzte Amt des 1. Vorsitzenden bildet heute eine ideale Achse für das Vereinsleben des SÄNGERBUND. Überwiegend auf deren Initiative entstanden 1999 aus Sängern des Männerchores die Gruppe der „Flinharmoniker“ sowie 2003 der Gemischte Chor der „Fleiner TonArt“. Dabei öffnete sich der Verein erstmals auch aktiv singenden Frauen.

Aus dem ursprünglich als Projektchor geplanten Ensemble „Flinharmoniker“, hat sich inzwischen eine ständige Einheit mit wöchentlicher Probe ergeben. Zwischenzeitlich umfasst das Repertoire der 14 Sänger zahlreiche Gospels, Spirituals, Schlager und Pop-Songs in deutscher wie englischer Sprache. Mit Roland Gärtner hat man dabei einen ausgezeichneten musikalischen Leiter, der mit der Gruppe hervorragend harmonisiert. Die große Anerkennung, welche die „Flinharmoniker“ für ihre Darbietungen mittlerweile erhalten, ist Lohn und Motivation für die Sänger, um in dieser Richtung weiterzumachen.

Seit 2003 gibt es unter dem Dach des SÄNGERBUNDES den Rock- und Popchor „Fleiner TonArt“. Mit Blick auf den gesellschaftlichen Trend wurde die Chorabteilung von Anfang an für weibliche und männliche Mitglieder eingerichtet. Nach nunmehr fast 10 Jahren ist man längst den Kinderschuhen entwachsen und etablierte sich neben dem Männerchor und den „Flinharmonikern“ als eigenständige Größe innerhalb des Vereins. Die aktuell über 30 Sängerinnen und Sänger erfreuen mit guten Konzepten und frischen Ideen das Publikum. Mit dem musikalischen Leiter Markus Ortelt hat der Chor einen passenden Taktgeber, welcher erfahren und temperamentvoll die musikalische Ausrichtung steigert und das Können der Sängerinnen und Sänger abrufft. Großen Anteil am heutigen Erscheinungsbild der Chorgruppe hat sich zweifelsohne deren langjähriger Abteilungsleiter Nico Mariano erworben. Seine unermüdlischen Aktivitäten formten die Fleiner TonArt zu einer modernen Einheit mit Zukunft. Damit kann der gesamte SÄNGERBUND gut leben. RoS

Ehrungen beim Gesangverein Liederkranz Löwenstein

Im Rahmen der jährlich stattfindenden Mitgliederversammlung fanden neben den üblichen Regularien Ehrungen verdienter und langjährig aktiver Sängerinnen statt:

Seit 1951 – 60 Jahre – singt Hedwig Schick im Sopran. Zusätzlich übte sie von 1978 bis 1990 das Amt der stellvertretenden Vorsitzenden aus. Anschließend verwaltete sie vorbildlich und gewissenhaft von 1994 bis 2010 die Vereinsfinanzen.

Für 40 Jahre aktives Singen im Sopran und Mitarbeit im Beirat seit 1990 wurde Lore Müller und für 30 Jahre



v.l.n.r.: Brigitte Zipf, Hedwig Schick, Gerhard Eurich, Lore Müller, Herta Schneider

aktives Singen im Alt wurde Herta Schneider geehrt.

Für ihre langjährige Treue zum Verein und die ständige Bereitschaft zur Förderung des Chorgesangs überreichte der Vizepräsident des Chorverbands Heilbronn Gerhard Eurich die ent-

sprechenden Urkunden: für 60 J. vom Deutschen Chorverband Berlin, für 40 J. vom Schwäbischen Chorverband Stuttgart, für 30 J. vom Chorverband Heilbronn. Vom Verein gab es von der Vorsitzenden Brigitte Zipf Gutscheine und Blumengrüße.

MGV Concordia Neckarsulm

Bei der diesjährigen Generalversammlung konnte 1. Vorsitzender Norbert Pfritsch zwei Mitglieder des Vereines ehren. Für langjährige Mitgliedschaft erhielten Eduard Götz und Jürgen Buwe Präsente für die Treue zum MGV Concordia.



Männerchor Leingarten 1842 e.V.

Der Männerchor Leingarten 1842 e.V. sucht ab sofort **eine/n engagierte/n Chorleiter/in**. Wir sind 46 aktive Sänger, unsere Chorprobe findet dienstags von 20:00 bis 21:45 Uhr statt. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Kontakt: Matthias Hampel, Tel. 07131 403670
E-Mail: bsmhampel@aol.com



Frühlingsfeier und Ehrungen beim Gesangverein Germania Böckingen

Im voll besetzten Saal und von der Gärtnerei Fundus festlich geschmückten Bürgerhaus Böckingen empfingen die Sängerinnen und Sänger der Germania Böckingen ihre Gäste. Der Gemischte Chor eröffnete den Abend mit dem Lied „Auf du junger Wandersmann“ 1. Vorsitzender Paul Eberle begrüßte die Gäste und mitwirkenden Chöre. Nach zwei weiteren Liedern, gesungen vom Gemischten Chor, kamen die Singmäuse auf die Bühne. Gemeinsam sangen wir den Kanon „Singen macht Spaß. Anschließend wurde Darlene Rieth die bei den Singmäusen sang und künftig zu den „Großen“, d. h. music feeling wechseln wird, für 5 Jahre aktives Singen geehrt. 2. Vorsitzender Werner Bechle überreichte ihr eine Urkunde, ein kleines Geschenk und einen Blumenstrauß mit den besten Wünschen und mit der Hoffnung, sie in fünf Jahren wieder ehren zu dürfen. Gertraud Pflugfelder seit 25 Jahren beim Gemischten Chor der Germania, wurde von Friedrich Titus für den Chorverband Heilbronn und vom Verein geehrt. Sie erhielt jeweils eine Urkunde, eine Nadel in Silber und einen Blumenstrauß vom Verein mit den besten Wünschen, überreicht von 1. Vorsitzender Paul Eberle. Anschließend wurde es gruselig. Die Singmäuse, gespenstisch verkleidet, sangen vom Gespensterhaus, der Geisterstunde, Fürst Dracula war na-

türlich auch dabei. Das Publikum applaudierte begeistert. Die kleinen Solisten beeindruckten sehr. Anschließend betrat die Gruppe music feeling die Bühne. Einige Sängerinnen waren verhindert, so dass nur fünf Mädchen auf der Bühne standen. Diese Fünf überzeugten stimmlich und gesanglich. Lieder wie „Anytime you need a calypso, Country road und Du bist die Kraft“, begeisterten das Publikum Der Männergesangverein Sulzfeld 1885 e. V. und die Germania Böckingen unterstützen sich des Öfteren bei Veranstaltungen. Wir freuen uns, als wir erfuhren: „Sie kommen“. Im ersten Teil sangen sie unter anderem die Lieder „Ein lustiges Leben, Schöne Nacht.“ Die Gruppe „Carmina Domonica,“ entstanden aus Sängerinnen und Sänger der Groener Chorgemeinschaft, erfreuten mit den Liedern: „ Wär ich frei, Frühlingsfreude, Blaue Szilla.“ Nach der Pause betrat die Carmina Domonica noch einmal die Bühne und begeisterte das Publikum mit drei weiteren Liedern, sowie einer Zugabe. Der Männergesangverein Sulzfeld erfreute die Anwesenden mit „Rivers of Babylon, und bekannten Filmmelodien. Zum Schluss sang der Gemischte Chor der Germania die Lieder: „Wahre Freundschaft, Kein schöner Land, So ist die Liebe in Paris und Hätt ich einmal nur Zeit.“ Als Zugabe sangen wir das Lied „Swing Methusalem.“

**Termin vormerken: 08. Juli 2012 in Fürfeld
„40. Tag der jungen Stimmen“**

Margarete Butz – 80 Jahre

Die weit über den Heilbronner Stadtteil hinaus bekannte Musikerin, Dichterin und Heimatforscherin Margarete Butz feierte am Samstag, 17. März im städtischen Katharinenstift ihren 80. Geburtstag. In den Gratulantenreigen im Köpftal haben sich auch die Sängerinnen und Sänger des Liederkranzes Frankentbach eingeklinkt. Schon bevor die Jubilarin als Margarete Butz Vorsitzende die Geschicke des Vereins leitete, hatte sie den Chor seit den 50er Jahren maßgeblich mitgeprägt: als Sopranistin, Klavierspielerin, aber auch als Lieddichterin, deren Texte vom legendären ehemaligen Heilbronner Gauchormeister Robert Edler vertont und so weit über ihre Heimat hinaus Einzug ins Liedgut vieler deutscher Chöre fanden. „Der Herrgott hat die aufgeweckte Dame geradezu mit Begabungen überschüttet“, hatte die Heilbronner



Stimme einmal in einer ausführlichen Würdigung geschrieben. So trat Margarete Butz regelmäßig als Bänkelsängerin und Büttensprecherin auf und nahm mit viel Humor die Ortspolitik hoch. Wie kaum ein zweiter Einwohner hat die bekennende Ortspatriotin die Geschichte ihres Heimatortes aufgearbeitet und bei Führungen den Blick für Besonderheiten geschärft. Nebenbei hatte die gelernte Bankkauffrau, begnadete Geschichtsschreiberin und fleißige Handarbeiterin noch Zeit, mit ihrem Ehemann Willy Butz drei Kinder groß zu ziehen.

Die Vorstandschaft sowie die Sängerinnen und Sänger des Chorverbandes Heilbronn wünschen Margarete Butz alles Gute für die Zukunft, vor allem Gesundheit und viel Freude an der Musik.

Heilbronner Stimme (kra) / Bearb. InTakt-Red.

Ehrungen im Liederkranz Kochersteinsfeld 1863

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Liederkranz Kochersteinsfeld durfte der 1. Vorsitzende Armin Götzinger mehrere Ehrungen vornehmen. Jörg Schütz wurde mit der silbernen Ehrennadel des Chorverbandes Heilbronn für 25 Jahre aktives Singen geehrt. Gerhard Herkert, Ehrenmitglied des Liederkranz Kochersteinsfeld bekam die goldene Sängernadel des Deutschen Chorverbandes für 60 Jahre aktives Singen überreicht und erhielt dazu eine Urkunde des Präsidenten des

Deutschen Chorverbandes, Präsident Dr. Henning Scherf. Seit 1952 ist er im Verein, wobei er 25 Jahre lang als Kassierer fungierte und anschließend bis heute als Kassenprüfer tätig ist. Günter Frank erhielt die silberne Ehrennadel und eine Urkunde des Schwäbischen Chorverbandes für 40 Jahre Chorgesang. Aufgrund seiner 40-jährigen Vereinstreue und seit 1997 seinem Engagement als zweiter Vorsitzender wurde er zudem zum Ehrenmitglied ernannt.

Text und Foto: Bernhard Keiner



(v.l.n.r.): Jörg Schütz, Gerhard Herkert, Günter Frank und 1. Vorsitzender Armin Götzinger

Ein Tag ohne Lieder – das Leben wär arm

*Sollt einer mich fragen: „Wo möchtest Du hin?“
„Auf Tönen getragen dem Alltag entfliehn.“
Sollt einer mich fragen: „Was ist für dich Glück?“
Ich müsste ihm sagen: „Viel schöne Musik.“*

*Sollt einer mir klagen: „Die Welt ist so schlecht!“
Ich könnte ihm sagen: „Das weißt Du nicht recht.
Sing Lieder und fühle, was in Dir sich regt,
wie alles Gewühle auf einmal sich legt.*

*Wär einer zerstritten, gekränkt und erbost,
und hätt' viel gelitten, allein, ohne Trost.
Ich könnte nur raten: „Sing Lieder und denk,
sie scheuchen die Schatten, sie sind ein Geschenk.*

*Musik, das ist Leben in edlem Gewand,
von Gott uns gegeben mit gütiger Hand!
Sie hält immer wieder das Leben uns warm.
Ein Tag ohne Lieder? Das Leben wär arm!*

Margarete Butz 2002

IMPRESSUM

■ **HERAUSGEBER:**
Chorverband Heilbronn 1884 e.V.

■ **Geschäftsstelle:** Titotstraße 1 (1. Obergeschoss)
74072 Heilbronn, Fon: (07131) 89205
E-Mail: info@cv-hn.de - Internet: www.cv-hn.de
Fax: (07131) 6422053
Geöffnet: Jeden Dienstag 16.30 - 18.30 Uhr

■ **Präsident Gerald Kranich**
Titotstraße 1, 74072 Heilbronn
Fon: (07131) 89205, E-Mail: kranich@cv-hn.de

■ **Verbandschorleiter Klaus Dietmar Eisert**
Wiesenweg 4, 74245 Löwenstein-Höblinsülz
Fon: (07130) 7338, Fax: 453745
E-Mail: eisert@cv-hn.de

■ **inTakt Verlag und Redaktion**
Rainer Bayer Kelterstraße 84
74182 Obersulm-Eichelberg
Fon: (07130) 405147, Fax: 405148
E-Mail: intakt-redaktion@cv-hn.de

■ **Jugendrektion**
Susi Frech – Vorsitzende der Chorjugend
Bahnhofsstr. 48 · 74182 Obersulm-Eschenau
Tel: (07130) 1621, E-Mail: frech@cv-hn.de

■ **Redaktionschluss** für den jeweiligen Folge-Monat ist der zweite Freitag im Monat. Berichte bitte nur an die **inTakt**-Redaktion senden. **inTakt** erscheint monatlich Auflage 2.500

■ **Layout: Mediadesign Werbeagentur Obersulm**
Kelterstr. 84, 74182 Obersulm-Eichelberg
Telefon: (07130) 405147
E-Mail: info@mediadesign-obersulm.de

■ **Druck: Fleiner-Druck GmbH**
Bachstr. 5, 74182 Obersulm-Sülzbach
Fon: (07134) 9832-0, Fax: 9832-29
E-Mail: info@fleiner-druck.de

Kinderprojektchor

Am 12.05.2012 findet die nächste Chorprobe unseres Kinderprojektchors statt.

Nach dieser Probe werden die Kinder auf Einladung des Kreisjugendringes einen kleinen Auftritt haben. Sie werden einige Lieder aus dem Kindermusical „Jedes Kind hat eine Stimme“, sozusagen als „Generalprobe für Frankfurt“, bei der Eröffnung des Festes zum 50-jährigen Jubiläum des Kreisjugendringes zu Gehör bringen.

Susi Frech ■



TERMINE

ChorVision – Junger Chor des CVHN: Workshop und Auftritts-Termine:

Die Workshops finden in der Geschäftsstelle des Chorverbandes Heilbronn in der Titotstr. 1 in Heilbronn statt.

Bei ChorVision können alle Jugendlichen und jung gebliebene zwischen 15 und 35 Jahren unseres Chorverbandes mitsingen.

Anmeldung: chorvision@googlemail.com
Immer von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr (wenn nichts anderes angegeben)

- 20.-22.04.** ChorVision Workshop-Wochenende in Kirchberg/Jagst
- 12.05.2012** ChorVision sowie Jugendprojektchor Workshop
- 19.05.2012** ChorVision Workshop
- 26.05.2012** ChorVision Workshop
- 07.-10.06.** ChorVision beim Deutschen Bundes-Chorfest in Frankfurt/M.
- 17.06.2012** ChorVision Auftritt beim Tag der Jugend in Neckarwestheim

Chorjugendprojektchöre (nur für Frankfurt Fahrende)

- 12.05.2012** Kinderprojektchor Workshop von 10 bis 13 Uhr Titotstr. 1, Heilbronn
 - 12.05.2012** Kinderprojektchor Auftritt beim 50. Jubiläum des Kreisjugendringes Heilbronn
 - 12.05.2012** Jugendprojektchor Workshop von 14 bis 17 Uhr Titotstr. 1, Heilbronn
 - 26.05.2012** Kinderprojektchor Workshop von 10 bis 13 Uhr Titotstr. 1, Heilbronn
 - 26.05.2012** Jugendprojektchor Workshop von 14 bis 17 Uhr Titotstr. 1, Heilbronn
 - 09.06.2012** Kinder- und Jugendprojektchor beim Deutschen Bundes-Chorfest in Frankfurt/M.17
- Änderungen vorbehalten –

■ **Jugendredaktion:** Susi Frech
Bahnhofsstr. 48 · 74182 Obersulm-Eschenau
Tel: 07130 1621, frech@cv-hn.de

40. Tag der jungen Stimmen am 08. Juli 2012 in Fürfeld

Die Chorjugend feiert am 08. Juli 2012 den „40. Tag der jungen Stimmen“. Feiern Sie mit uns dieses Jubiläum und genießen Sie einen Sonntagnachmittag mit der Chorjugend! Eingeladen sind alle Kinder- und Jugendchöre des Chorverbandes Heilbronn. Die Verantwortlichen des Sängerbundes Fürfeld werden die Bewir-

tung im Rahmen ihres 150-jährigen Jubiläums übernehmen.

Wir hoffen auf zahlreiche Gäste, um Ihnen eine farbige Palette der Kinder- und Jugendchorliteratur präsentieren zu können.

Merken Sie sich diesen besonderen Termin bereits jetzt vor!!

Susi Frech, Chorjugendvorsitzende ■

Noten kopieren ist verboten!

Einige tun es mit dem Wissen, dass es verboten ist und einige tun es ahnungslos und ohne zu wissen, dass sie sich strafbar machen.

Über die „Vervielfältigungsrechte zum privaten und sonstigen eigenen Gebrauch“ kann man sich unter § 53 des Urheberrechtsgesetzes, das z. B. auf der Internetseite der GEMA steht, informieren.

Komponieren, Arrangieren, Noten drucken und verkaufen sind keine Hobbys, sondern Tätigkeiten, mit denen die Beteiligten Geld verdienen. Die Anbieter treten in Vorleistung und müssen mit jedem verkauften Notensatz zunächst die Produktionskosten decken und dann

eine Entlohnung für die Arbeitsleistung erwirtschaften. Wer also mit seinem Chor ein Lied singen möchte, sollte zuerst ein Notensatz in Chorstärke bei einem Verlag oder Händler erwerben.

Zu Info: Erstmals verlangt der Deutsche Chorverband für das Deutsche Bundes-Chorfest in Frankfurt/M. eine eidesstattliche Erklärung über die Verwendung von urheberrechtlich geschützten Noten. Zum Auftritt beim Bundes-Chorfest dürfen urheberrechtlich geschützte Noten ausschließlich in Originalform bzw. Vervielfältigungen nur mit Druck- oder Kopierlizenz verwendet werden.

Susi Frech ■

Unterhaltsam & informativ:

Ein Besuch im Silcher-Museum des Schwäbischen Chorverbandes in Weinstadt/Schnait

Info: Tel. 07151 65230 • museum@ssb1849.de • www.silcher-museum.de

Öffnungszeiten: Mitte Februar - Mitte November DI, MI, FR, SA, SO von 10 - 12, 14 - 17 Uhr